



Soziale Aktivitäten weltweit

18/04/2024 Ehrenamtliches Engagement ist ein fester Bestandteil der Porsche-Unternehmenskultur. Angesichts der Folgen globaler Krisen wie der Corona-Pandemie und des Klimawandels sowie weiterer geopolitischer Herausforderungen hat Porsche seine Unterstützung für Betroffene im Jahr 2022 ausgeweitet.

„Porsche hilft“

Ehrenamtliches Engagement ist ein fester Bestandteil der Porsche-Unternehmenskultur. Angesichts der Folgen globaler Krisen wie der Corona-Pandemie und des Klimawandels sowie weiterer geopolitischer Herausforderungen hat Porsche seine Unterstützung für Betroffene im Jahr 2022 ausgeweitet. Die Initiative „Porsche hilft“ ergänzt die umfangreichen finanziellen Hilfen von Porsche durch die Vermittlung ehrenamtlicher Helfer.

Eine digitale Plattform vermittelt interessierte Mitarbeiter als Freiwillige an Organisationen und Vereine. So können Einzelpersonen – vom neuen Mitarbeiter bis zum Rentner – wie auch Teams schnell und unkompliziert Hilfe leisten. Die Auswahl der Projekte und Organisationen ist dabei auf die

Unternehmensstrategie, insbesondere die Nachhaltigkeitsaspekte „Engagement und Empowerment“, abgestimmt. Porsche baut die Plattform laufend aus und erweitert das Spektrum an möglichen Einsätzen.

Das Angebot wird rege genutzt. Im Jahr 2022 leisteten die Freiwilligen mehr als 1.400 Stunden ehrenamtliche Arbeit. U. a. halfen sie, Spielplätze für benachteiligte Kinder und Jugendliche neu zu gestalten, pflanzten mehrere tausend Bäume und sammelten bei einer internationalen Aktion zum „World Cleanup Day“ fast vier Tonnen Abfälle rund um Porsche-Standorte weltweit.

Mit „Porsche hilft“ stellt Porsche den Menschen in den Mittelpunkt. Die Initiative macht deutlich: Jeder Einzelne kann einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten und einen Impuls für eine positive Wirkung setzen.

Für ihr umfangreiches Engagement im Rahmen des Ukraine-Konflikts wurde die Initiative mit dem Trendence Award in der Kategorie „Unternehmen helfen Menschen“ ausgezeichnet.

„Porsche Aftersales Vocational Education“

Im Programm „Porsche Aftersales Vocational Education“ (PAVE) werden seit mehr als zehn Jahren hoch qualifizierte Mitarbeiter in technischen Berufen ausgebildet. Die Auszubildenden durchlaufen Schulungen an internationalen Standorten – nach europäischem Standard – und werden anschließend in den weltweiten Handelsorganisationen von Porsche und weiteren Marken des Volkswagen Konzerns eingesetzt. Vom Programm PAVE profitieren beide Seiten. Die jungen Erwachsenen, von denen viele aus sozial benachteiligten Verhältnissen stammen, erhalten Zugang zu einer erstklassigen Ausbildung, die Handelsorganisationen zu hoch qualifizierten Mitarbeitern. Langfristige strategische Schulkooperationen sorgen zudem dafür, dass die Ausbildungskompetenzen lokal verankert werden können, PAVE wirkt somit langfristig. Auf veränderte Anforderungen in der Berufsausbildung wird im Programm vorausschauend und flexibel reagiert. In Summe schafft PAVE für die jungen Menschen vielversprechende Entwicklungsmöglichkeiten – das fördert nicht nur die individuelle Selbstbestimmtheit, sondern als Sekundäreffekt auch gesellschaftliche Verbesserungen.

„CASCADE“

Gemeinsam mit Michelin engagiert sich Porsche für den nachhaltigen Abbau von Naturkautschuk. Das Projekt „CASCADE“ (Committed Actions for Smallholders Capacity Development) soll mehr Transparenz und bessere Arbeitsbedingungen bei der Rohstoffgewinnung schaffen. Mit der Initiative unterstützen die Partner zahlreiche Kleinbauern auf der indonesischen Insel Sumatra. Indonesien gehört zu den weltweit wichtigsten Kautschuk-Regionen.

Vertreter beider Unternehmen identifizierten mögliche Nachhaltigkeitsrisiken in der Naturkautschuk-Lieferkette – allen voran eine starke Abhängigkeit der Kleinbauern vom Naturkautschuk-Anbau und

mangelndes Wissen über effiziente Anbaupraktiken. Dementsprechend umfasst das Projekt Schulungen zu effizienten Anbaupraktiken, Einkommensdiversifikation und Arbeitssicherheit. Die Kleinbauern sollen befähigt werden, ihre Anbaumethoden umweltschonender und effizienter zu gestalten sowie ihre Lebensumstände und wirtschaftliche Situation langfristig zu verbessern. Insgesamt sollen rund 1.000 Kleinbauern durch lokale Partner geschult werden, davon nahmen im Jahr 2022 mehr als 400 Kleinbauern das Angebot wahr. Porsche und Michelin investierten bisher zusammen rund 1 Mio. € in das Projekt, das zunächst bis 2024 laufen soll.

„Join the Porsche Ride“

Die globale Initiative „Join the Porsche Ride“ orientiert sich eng an den „Sustainable Development Goals“ (SDG) der Vereinten Nationen. Um erfolgreich zum Erreichen dieser Ziele beizutragen, steht im Zentrum von „Join the Porsche Ride“ das lokale „Empowerment“ unterschiedlicher Zielgruppen. So reichen die Projekte von Bildungsprogrammen für Kinder zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen über die Inklusion von Menschen mit Behinderung bis hin zu Verbesserungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Die Umsetzung wird von einem Porsche Taycan begleitet. Dieser agiert als Impulsgeber und Botschafter für Nachhaltigkeit. Die Projekte sollen an ausgewählten, globalen Standorten auf fünf Kontinenten stattfinden. Da das Erreichen der Ziele nur durch langfristigen Einsatz umgesetzt und zukunftsfähig abgesichert werden kann, ist Engagement vor Ort unabdingbar. Unterstützt wird die Initiative daher durch die Porsche-Handelsorganisation sowie durch partnerschaftliche Kooperationen mit spezialisierten Nichtregierungsorganisationen (NGOs) an den jeweiligen Standorten. Wichtig ist hierbei, die verschiedenen Projekte strukturell und strategisch sicher aufzustellen, um ihre erfolgreiche Fortführung langfristig zu gewährleisten. „Join the Porsche Ride“ unterstreicht das ganzheitliche Verständnis von sozialem und gesellschaftlichem Engagement von Porsche. Im Jahr 2022 hat der Porsche Taycan seine Reise am Porsche Standort Leipzig begonnen und Stationen in der Schweiz und in Frankreich angefahren.

MEDIA ENQUIRIES



Daniela Rathe

Director Politics and Society
+49 (0) 170 / 911 2434
daniela.rathe@porsche.de



Maximilian Steiner

Team Lead Stakeholder Networks and Society
+49 (0) 170 / 911 6083
maximilian.steiner@porsche.de

Verbrauchsdaten

718 Boxster

Kraftstoffverbrauch / Emissionen

WLTP*

Kraftstoffverbrauch* kombiniert (WLTP) 9,7 – 8,9 l/100 km

CO-Emissionen* kombiniert (WLTP) 220 – 201 g/km

CO₂-Klasse G Klasse

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/nachhaltigkeit/partner-der-gesellschaft/porsche-soziale-aktivitaeten-weltweit.html>